**Pressemitteilung September 2020**

**Nachrichten aus Brandenburg**

**30 Jahre Wiedervereinigung Potsdamer Feierlichkeiten**

30 Tage soll in Potsdam gefeiert werden. Seit dem 4. 9. 2020 werden sich alle Bundesländer und die fünf Verfassungsorgane sowie die Stadt Potsdam auf einer EinheitsEXPO, die in der Innenstadt in Potsdam an verschiedenen Orten gezeigt wird für 30 Tage mit Installationen präsentieren. Wegen Corona wurden die Feierlichkeiten zeitlich und räumlich entzerrt. Warum in Potsdam? Der Grund: Brandenburg hat derzeit den Vorsitz im Bundesrat inne. Ein großes Einheitsfest wird es nicht geben. Einen Festakt schon. Der wird am 3. 10.2020 mit Frank Walter Steinmeier – mit deutlich weniger Gästen – begangen und von der ARD übertragen. Ein tradtitioneller Gottesdienst findet in der Potsdamer Kirche Peter und Paul statt.

Darüber hinaus gibt es die Aktion Einheitsbuddeln bei der am 3. 10. 2020 jeder Teilnehmer in seinem Garten oder auf einer ausgewiesenen Grünfläche Bäume pflanzen kann. Das wären dann auf einen Schlag 83 Millionen Bäume! Das ist gut fürs Klima und eine gute und gemeinsame Tat. Während der EinheitsEXPO gelten Abstands und Hygieneregeln und Maskenpflicht. Lageplan: [www.potsdam.de/einheitsexpo-zum-30-jahrestag-der-deutschen-einheit](http://www.potsdam.de/einheitsexpo-zum-30-jahrestag-der-deutschen-einheit)

**Verlängert – Ausstellung „Neuordnung der Welt“ im Schloss Cecilienhof**

Die Ausstellung anläßlich des 75. Jahrestages der Potsdamer Konferenz im Schloss Cecilienhof in Potsdam wird bis zum 31.10. 2021 verlängert. Gruppen können seit dem 1. 9. 2020 Tickets buchen. Der Rundgang durch die Ausstellung ist mit Multimedia-Guide (verfügbar in den Sprachen Deutsch/Englisch/Französisch/ Italienisch/Spanisch/Polnisch/Russisch/Niederländisch/Japanisch/Chinesisch/ Koreanisch/Hebräisch möglich. Der Gruppenpreis für Erwachsene beträgt pauschal 110 €, für Schüler pauschal 77 € bei einer max. Gruppenstärke von 12 Personen. Diese Gruppenangebote sind nur nach vorheriger Buchung nutzbar. Wegen der begrenzten Kapazitäten und der Abstandsregeln wegen COVID wird eine rechtzeitige Buchung empfohlen. Tipp: Die Ausstellungsapp "Cecilienhof SPSG" ist kostenlos im [App Store](https://apps.apple.com/app/id1518964159) und bei [Google Play](https://play.google.com/store/apps/details?id=de.droidsolutions.kuldig.cecilienhof) erhältlich. Das Sprachangebot der App ist analog zum Multimedia-Guide. Individualgäste können sich ihr Ticket zur Ausstellung im Schloss Cecilienhof unter tickets.spsg.de buchen.

DE [www.spsg.de/aktuelles/ausstellung/potsdamer-konferenz-1945-die-neuordnung-der-welt/](http://www.spsg.de/aktuelles/ausstellung/potsdamer-konferenz-1945-die-neuordnung-der-welt/)

**Eisenhüttenstadt feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen**

Eines der größten Flächendenkmale Deutschlands feiert dieses Jahr Jubiläum: Vor 70 Jahren beschloss das SED Politbüro der DDR die Gründung des Eisenhütten-Kombinats Ost inklusive einer Wohnstadt für das dortige Stahlwerk. Am 18. August 1950 erfolgte der symbolische erste Axthieb zum Baubeginn. Heute stehen große Teile von Eisenhüttenstadt unter Denkmalschutz.

Die Stadt, die bis 1961 noch Stalinstadt hieß, ist eine Stadt der zwei Gesichter: Auf der einen Seite der historische Ortsteil Fürstenberg mit seinen engen Gassen, dem alten Fischerkiez und der gotischen Pfarrkirche aus dem 14. Jahrhundert und andererseits die „erste sozialistische Musterstadt auf deutschem Boden“, die schon 40 Jahre nach Baubeginn unter Denkmalschutz gestellt wurde.

In Eisenhüttenstadt wurde nichts dem Zufall überlassen. Hier am östlichsten Rand von Brandenburg und an der Grenze zu Polen entstand von 1950 an die „Idealstadt für Deutschland“ wie es zu DDR-Zeiten hieß. Alle Bauten und Straßen folgten einem genauen Plan. So gibt es Achsenbezüge zum Stahlwerk, zahlreiche bunte Mosaike an Häuserfassaden und in Treppenhäusern sowie Skulpturen und außerdem viele große Plätze mit weitläufig angelegten Grünflächen zwischen den einzelnen Wohnblöcken. Die Idee war, Arbeit und Wohnkomfort mit sozialer Lebensqualität zu einem politisch-kulturellen Gemeinwesen zu verbinden. Eisenhüttenstadt ist daher Architekturgeschichte pur. Ganze Wohnkomplexe der Stadt stehen unter Denkmalschutz, von denen in den vergangenen Jahren ein großer Teil aufwändig modernisiert worden ist. Doch all dies gäbe es nicht, ohne das Eisenhütten-Kombinat Ost, kurz EKO. Das Unternehmen war der wichtigste Stahlhersteller in der DDR und als solches bestimmte das Werk damals wie heute den Pulsschlag in dieser Region. Mehr Infos [www.reiseland-brandenburg.de/suche/?q=eisenh%C3%BCttenstadt](http://www.reiseland-brandenburg.de/suche/?q=eisenh%C3%BCttenstadt) und [www.tor-eisenhuettenstadt.de/de/](http://www.tor-eisenhuettenstadt.de/de/)

Die Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH ist die touristische Marketingorganisation des Landes Brandenburg. Sie vermarktet die touristischen Angebote im Land Brandenburg zusammen mit ihren Partnern vor Ort. Die TMB führt Pressereisen durch, organsiert Medienkooperationen und informiert regelmäßig über ihren Presseservice sowie ihre Social Media Kanäle. Aktuelle Informationen gibt es im digitalen Newsroom <https://presse.reiseland-brandenburg.de/>